



Medienkommentar

Geheime Bio-Labore der USA



Im Eiltempo entstehen weltweit unter militärischer US-Kontrolle immer mehr geheimnisumwitterte Bio-Labore, auffallend viele an den Grenzen zu China und Russland. Was das möglicherweise mit Corona zu tun hat, will diese Sendung aus der Ukraine beleuchten.

Das Corona-Virus ist derzeit das weltweit dominierende Thema. Seit Anfang 2020, als das Virus erstmals in China auftauchte, beschäftigt kaum ein anderes Thema die Welt so sehr wie Corona. Nachfolgend möchten wir einige wichtige Stimmen aus Russland und der Ukraine zu Wort kommen lassen, die eine bis jetzt wenig beachtete Seite der Corona-Thematik beleuchten.

Der Sekretär des russischen Sicherheitsrates und ehemaliger Leiter des russischen Geheimdienstes FSB, Nikolai Patruschew, gab am 8. April 2021 der russischen Tageszeitung «Kommersant», einer der größten Tageszeitungen in Russland, ein Interview. Auf die Frage des Journalisten, ob China wirklich die Corona-Pandemie absichtlich provoziert habe, gab Patruschew Folgendes zur Antwort:

«Bitte beachten Sie die Tatsache, dass in der Welt im Eiltempo immer neue Bio-Labore entstehen, die unter US-Kontrolle stehen. Und zwar seltsamerweise hauptsächlich an der Grenze zu Russland und China ... Und die Behörden des jeweiligen Gastlandes, in dem sich diese Labore befinden, haben keine Ahnung, was hinter deren Mauern geschieht ... Man sagt uns, dass an unserer Grenze friedliche Sanitätsbehörden agieren. Tatsächlich jedoch ähneln diese mehr Fort Detrick in Maryland, wo die Amerikaner seit Jahrzehnten auf dem Gebiet der Militärbiologie arbeiten. Zudem spricht die Tatsache für sich selbst, dass in den anliegenden Gegenden Krankheiten auftreten, die für diese Regionen untypisch sind ... Es gibt gute Gründe anzunehmen, dass die Amerikaner dort Bio-Waffen entwickeln.»

Eines der Länder, in dem die von Patruschew erwähnten Bio-Labore in Betrieb sind, ist die Ukraine. Das ist zwar nicht neu, wird aber in der Öffentlichkeit wenig diskutiert.

Am 13. April 2020, kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie, haben zwei Mitglieder des ukrainischen Parlamentes von der Oppositionspartei «Oppositionsplattform für das Leben» eine offizielle Anfrage an den Präsidenten der Ukraine, Wolodimir Zelenskij, gestellt.

Hier einige Auszüge:

«Sehr geehrter Herr Präsident, im Januar 2018 haben Journalisten aus Bulgarien den Artikel «Geheime Bio-Labore des Pentagons» publiziert. Sie behaupten, dass es weltweit über 400 US-Biolabore gibt und davon mindestens 15 in der Ukraine. Dort arbeiten ausschließlich US-Bürger, und die Labore werden vollständig vom US-Militäretat finanziert. Lokalbehörden wurden verpflichtet, sich nicht in die Tätigkeit dieser Labore einzumischen. Es wurde dem ukrainischen Staat verboten, «empfindliche» Informationen bez. dieses Programms offenzulegen. Dem Pentagon hingegen wurde Zugang zu Staatsgeheimnissen der Ukraine gewährt, die im Zusammenhang mit diesen Projekten stehen. Faktisch werden in den Laboren Bio-Experimente durchgeführt. Mit der Entstehung der amerikanischen Bio-Labore in der Ukraine fielen Ausbrüche ernsthafter infektiöser Krankheiten im Land zusammen. So entstand 2009 ein Virus, das hämorrhagische [fiebriger Infekt] Lungenentzündung bei 450 Ukrainern auslöste. Zwischen 2011 und 2017 wurde in der Südukraine bei 900 Menschen

Cholera diagnostiziert. Im Januar 2016 verstarben 20 Militärangehörige an einem grippeähnlichen Virus, über 200 Personen wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Zwei Monate danach verstarben in der Ukraine 364 Menschen an dem Schweinegrippe-Virus H1N1. Im Jahr 2017 wurden an verschiedenen Orten Ausbrüche von Hepatitis A registriert... 2013 hat der damalige Präsident Janukowitsch die Zusammenarbeit mit den USA im Bereich der Bio-Experimente abgebrochen. Doch bereits 2014, als der neue Präsident Poroschenko an die Macht kam, wurde die Tätigkeit der amerikanischen Bio-Labore wieder erlaubt. Also darf man die Vermutung äußern, dass Janukowitsch infolge des Abbruches der Zusammenarbeit mit dem Pentagon durch die US-Regierung entmachtet wurde. In Anbetracht dessen kann nicht ausgeschlossen werden, dass geheime und intransparente Tätigkeiten in biologischen Einrichtungen in der Ukraine zum Ziel haben, Viren und Bakterien an den Ukrainern zu testen.»

Als Antwort auf diese Anfrage hat die US-Botschaft in Kiew am 22. April 2020 offiziell eingeräumt, dass im Land tatsächlich vom Pentagon betreute Bio-Labore existieren, dass diese aber ausschliesslich friedlichen Zwecken dienen. Ausführliche Informationen sowie Antworten auf die Fragen, welche die Mitglieder des ukrainischen Parlaments gestellt hatten, wurden in der Antwort der US-Botschaft nicht aufgeführt. Auch die von den Parlamentariern erwähnten Fälle von infektiösen Krankheiten in der Gegend rund um die Labore wurden weder widerlegt noch näher erörtert.

Fazit: Die Existenz zahlreicher Bio-Labore wurde bestätigt. Inwiefern eine Verbindung zwischen den Laboratorien und dem SARS-Cov2-Virus besteht, kann nur gemutmaßt werden. Unter dem offenliegenden Aspekt, dass die Corona-Pandemie bereits seit Jahrzehnten von den Regierungen und der WHO als Planspiele regelmäßig eingeübt wurde, wie es kürzlich der Journalist Paul Schreyer in seinem Vortrag darlegte (kla.tv/18099), muss der Weltbevölkerung eine Offenlegung sämtlicher Aktivitäten von Bio-Laboren auf der ganzen Welt genehmigt werden. Sollte die Arbeit wirklich nur friedlichen Zwecken dienen, würde eine Offenlegung umso leichter fallen.

von mvo./abu.

Quellen:

Interview mit Patruschew

https://www.kommersant.ru/doc/4762137?from=main_1

Antwort der US-Botschaft in Kiew

<https://ua.usembassy.gov/uk/u-s-ukraine-partnership-to-reduce-biological-threats/>

Artikel in der grössten Online-Zeitung der Ukraine, strana.ua, zu diesem Thema, u.a. mit

Anfrage der Parlamentarier im Original.

<https://strana.ua/news/263131-laboratorii-ssha-v-ukraine-cto-o-nikh-izvestno.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#USA - www.kla.tv/USA

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Klagemauer TV - Die anderen Nachrichten ... frei - unabhängig - unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich !

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News
per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien des Westens berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Klagemauer.tv zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung 

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden.
Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Seräfe, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.